

SIEBENTE KAMMERMUSIK

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 27. Februar 1892.

MITWIRKENDE:

die Herren **Hilf**, **Becker** (Violine), **Sitt**, **Unkenstein** (Viola) und
Klengel (Violoncell).

PROGRAMM.

- Quartett für Streichinstrumente (A dur, Op. 18, Nr. 5)** L. VAN BEETHOVEN.
I. Allegro. — II. Menuetto. — III. Andante cantabile.
— IV. Allegro.
- Quartett für Streichinstrumente (F dur, Op. 41, Nr. 2)** R. SCHUMANN.
I. Allegro vivace. — II. Andante, quasi variazioni.
— III. Scherzo: Presto. — IV. Allegro molto vivace.
- Quintett für Streichinstrumente (G dur, Op. 111)** J. BRAHMS.
I. Allegro non troppo, ma con brio. — II. Adagio.
— III. Un poco allegretto. — IV. Vivace, ma non troppo presto.

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze Nr. 611—618 in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Grassistrasse) zu haben.

Einlass 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Payne's kleine Partitur-Ausgabe der Quartette von L. van Beethoven und Schumann ist zum Preise von je 50 Pf. an den Eingängen des Hauses sowie bei den Logendienern zu haben.

Sehr schön.

*Brahms'sche
Manner
— zerriss.
g'logen,
w. st. Lärm
neb. m. thn
einzeln
güt. Anz
sa. fern*